

**Allgemeine Grundsätze für einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit KI**

Kritische Reflexion der Funktionsweisen von KI-Tools und der dem Output zugrundeliegenden Informationen

Kritische Prüfung (voll-)automatisierter Kommunikation (z. B. KI-Agenten)

Sicherung der KI-Kompetenz entlang des PR-Prozesses durch Schulungen

Gemeinsame Verantwortung von Auftraggebenden und Agenturen/Dienstleistenden

**Regeln zur Kennzeichnung und Zulässigkeit von KI-generiertem Content****Keine Kennzeichnung erforderlich**

KI-generierter Content, der auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit geprüft wurde

**Kennzeichnung erforderlich**

KI-generierter Content, der **nicht** auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit geprüft wurde

Realistisch wirkende Bilder/Audios/Videos, die mithilfe von KI generiert oder bewusst verändert bzw. manipuliert wurden  
(bei realen Personen: Zustimmung der dargestellten Akteure erforderlich)

**Unzulässig**

KI-basierte Erstellung und Verbreitung von Fake-News und sogenannten „Deep-Fakes“ zu Manipulationszwecken

Veröffentlichung von KI-generierten Inhalten, die diskriminierende Muster verstärken

Systematische Diskreditierung gegnerischer Meinungen sowie Manipulationen diskursiver Räume mithilfe von KI

Vortäuschung von Relevanz durch KI-generierte Interaktionen oder Kommentare sowie KI-basierte Verbreitungstools („Bots“)